

SCHNIPPELDISKO.

FEINSCHMECKER AUFGEPASST!



Hast du gewusst, dass rund ein Drittel aller Lebensmittel im Müll, im Kompost oder sonst wo landet, aber nicht in deinem Magen, wo all die leckeren Sachen eigentlich hingehören? Oder hast du gewusst, dass bei diesem sogenannten Food Waste fast die Hälfte in den Haushalten, also auch bei dir Zuhause entsteht? Und hast du dich jemals gefragt, wieso im Handel alle Gurken, Rüebli und Tomaten gleich aussehen?

Krumme Gurken – gibt's das überhaupt? Oh ja Sportsfreund, aber nicht im Supermarkt um die Ecke. Denn ca. 15–20% der Lebensmittelverluste entstehen bereits schon, bevor das Essen überhaupt den ersten Vertriebskanal erreicht – sprich: das Zeug wird noch auf dem Hof aussortiert, landet im Kompost oder bleibt auf den Feldern liegen. Nicht grad so chillig, finden wir. Daher haben wir uns gedacht, wir geben auch diesem unförmigen, zu kleinen, zu grossen, zu krummen, zu langen oder zu kurzen Gemüse eine Chance und organisieren kurzerhand eine SCHNIPPELDISKO.

Die Idee der SCHNIPPELDISKO. stammt aus Deutschland von der Slow Food Bewegung. Dabei geht's darum, zu coolen Beats gemeinsam ein leckeres, frisches Menu zuzubereiten, mehrheitlich mit Gemüse und Salaten im Hauptgang und mit Früchten zum Dessert. Das Spezielle daran: Alle Produkte sind 2. Klasse Ware und würden mit grosser Wahrscheinlichkeit im Kompost oder auf dem Müll landen. Mit der SCHNIPPELDISKO. wollen wir auf das Thema Food Waste aufmerksam machen. Wir wollen aufzeigen, dass auch krumme Gurken schmecken und gleichzeitig darüber informieren, wie Jede und Jeder Food Waste bei sich zu Hause vermeiden kann. Und hierzu gibt's ein paar kleine Tipps von unserer Seite. Denn wer hat schon Lust jährlich zwischen CHF 500 bis CHF 1000 (dies der Betrag, der für Food Waste durchschnittlich ausgegeben wird) zum Fenster rauszuschmeissen? – Wohl niemand. Also nimm Dir doch Folgendes zu Herzen, spar damit eine Menge Cash und leiste dazu noch einen wichtigen Beitrag für die Umwelt:

- Kauf nur das, was du auch wirklich isst.
- Guck und schmeck ganz genau, ob dein Food nicht doch noch geniessbar ist, bevor du ihn wegschmeisst.
- Denk immer daran, dass auch abgelaufene Produkte durchaus noch geniessbar sein können und wirf nicht automatisch alles Essen weg, welches das Haltbarkeitsdatum überschritten hat.
- Verwerfe möglichst schnell verderbliche Produkte immer vor allen anderen.
- Erzähle deinen Freunden von diesen Tipps und schau dir bspw. den Film «Taste the Waste» an oder informiere dich im Internet über die Problematik – Du wirst staunen!

Doch nicht nur das Thema Food Waste steht bei der SCHNIPPELDISKO. auf der Speisekarte: uns geht's dabei auch darum, Leute zu treffen, sich auszutauschen, gemeinsam was Leckeres zu kochen, zu essen und mit Freunden und neuen Gesichtern einen gemütlichen Abend zu verbringen. Denn sowohl Kochen wie auch Essen macht meistens mit

ein paar coolen Leuten um einiges mehr Spass, als alleine. Stimmt's? Und wenn das Ganze dann noch bei Sonnenuntergangsstimmung am Strandboden oder an den Bieler Jugendkulturtagen X-DAYS stattfindet, dann passt auch das Drumherum. So einfach ist das. Wir hatten auf jeden Fall eine Menge Spass und waren begeistert von den über 300 Leuten, die an den zwei schweizweit ersten SCHNIPPELDISKOS. am Start waren. Kaum zu glauben, was mit ein paar Sparschälern, Schnittbrettern, Schnitzern, ca. 40 Kisten Gemüse, Früchten und Salaten, motivierten Schnipplern, fri-

schen Gewürzen, Öl, Essig, Senf, Mayo, einer easy Playlist und ein bisschen Sonne entstehen kann. Leute, wir sagen Euch eins: Verpasst auf keinen Fall die nächste SCHNIPPELDISKO. Denn die sind nicht nur geil sondern auch absolut kostenlos. Wie du das schaffst? Like uns auf www.facebook.com/verein-fair und bleib up to date, was wir so treiben. Genau – wir sind übrigens der Verein FAIR. und sind ein junges und motiviertes Team, das sich aktiv für die Sensibilisierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Bezug auf ein nachhaltiges Konsumverhalten einsetzt. Wir zeigen der

Jugend, dass Nachhaltigkeit nicht so öde sein muss, wie alle immer glauben! Dafür gehen wir neue und innovative Wege. Anhand von verschiedensten Projekten geben wir einfache Tipps, wie jeder/jeder einzelne ihren/seinen Beitrag zu einer besseren Welt leisten kann. Aber das kennst du ja schon von den letzten zwei Ausgaben, gehört aber irgendwie trotzdem immer dazu.

Quelle: www.foodwaste.ch



MITMISCHEN?

Der Verein FAIR. heisst Dich natürlich immer noch lieber heute als morgen an Bord willkommen. Zieh Dir unsere Homepage rein und erfahre mehr über unsere Projekte und den Verein. Jetzt gleich online Mitgliederformular ausfüllen und abschicken. JALLA!
www.vereinfair.ch

